

Beschlussfassung zur Akkreditierung des Masterstudiengangs „Europäische Medienwissenschaft“

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)* hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 18.02.2020** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Masterstudiengang „Europäische Medienwissenschaft“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Lehrveranstaltungen müssen gemäß den Angaben der Studienordnung angeboten werden (vgl. QP 5.3; BbgHG, § 26).
2. Die Studienordnung ist in § 2 „Ziele des Studiums“ um personale Kompetenzen zu ergänzen (vgl. QP 1.1 und BAMA-O § 4.2).
3. Ein Modul muss mit einer eigenständigen Prüfung abgeschlossen werden (vgl. QP 3.1; AR-Regeln, 2.5).
4. Die Diskrepanz zwischen der Angebotshäufigkeit in der Modulbeschreibung und der tatsächlichen Angebotshäufigkeit muss ausgeräumt werden (vgl. QP 2.2/5.1.; BAMA-O § 5.2).
5. Mit Ankündigung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis muss der Begriff Testat spezifiziert werden bzw. es muss transparent gemacht werden, welche jeweiligen Studiennebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind (vgl. 3.2; AR-Kriterium 2.8).

Die Akkreditierung gilt bis zum **31.03.2028**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **30.11.2020** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen entweder den Titel des Studiengangs anzupassen, da der Ausdruck „Europäisch“ eine konzeptionelle Ausrichtung suggeriert, der das Curriculum nicht gerecht wird oder eine Fokussierung der Studieninhalte an den Titel des Studiengangs vorzunehmen (vgl. QP 1.7).
2. Es wird empfohlen geeignete Maßnahmen zu finden, die die Absolventenquote in der Regelstudienzeit steigern. Äquivalent dazu sollte mit der Verringerung der Schwundquoten in höheren Semestern verfahren werden (vgl. QP 5.4).

3. Es wird empfohlen einen Wahlpflichtbereich einzurichten und ggf. das Curriculum um die vom Fachgutachten vorgeschlagenen informationswissenschaftlichen und informatischen Inhalte zu erweitern (vgl. QP 2.1).
4. Es wird empfohlen die anvisierten Berufsfelder stärker an die Inhalte des Curriculums und die genannten Kompetenzziele anzupassen (vgl. QP 6.3).
5. Es wird empfohlen in den Lehrveranstaltungen des Moduls Interdisziplinäre Ergänzungsstudium auf Dozierende von Kooperationspartnern außerhalb der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam zurückzugreifen (vgl. QP 2.2).

***Qualitätsprofil (QP):**

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das konsekutive Masterstudium im Fach Europäische Medienwissenschaft (in Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam) an der Universität Potsdam vom 21. Januar 2015; URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2015/ambek-2015-04-147-155.pdf>
- Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Europäische Medienwissenschaft an der Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam vom 14. Dezember 2016; URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2017/ambek-2017-04-085-086.pdf>
- Vorlesungsverzeichnisse der Semester WiSe 2016/17 bis SoSe 2019; abzurufen unter: https://emw.fh-potsdam.de/studium_vv.php?sg=ma
- Selbstbericht des Fachs Europäische Medienwissenschaft
- Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam vom 21.04.2010; URL: <http://www.uni-potsdam.de/am-up/2011/ambek-2011-04-070-071.pdf>
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten von: Prof. Dr. Wolfgang Ernst, Humboldt-Universität zu Berlin, Fachbereich Medienwissenschaft vom 08.07.2019

Berufsgutachten von: Veronika Schuster, KM Kulturmanagement Network GmbH vom 31.07.2019

Fachgespräch: Prof. Dr. Jan Distelmeier, Prof. Dr. Marie-Luise Angerer, Michael Herrmann am 25.09.2019

Studierendengespräch: Oskar Smollny am 02.12.2019

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Jan Distelmeier, Prof. Dr. Marie-Luise Angerer

im ZfQ: Carsten Markowsky

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 18. Februar 2020 für den Masterstudiengang „Europäische Medienwissenschaft“:**

- Dr. Weronika Buchwald-Thomsa (Qualitätsmanagementbeauftragte der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Tobias Friedrich (Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Nikolai Kowaleski (Student)
- Markus Maisel (Student)
- Johannes Wolf (Student)